

# SÜD-KURIER

Informationen aus Kirchdorf-Süd

## Tonkeramik-Workshop im Kinderbauernhof



Wollten Sie schon immer mal ein Kunstwerk schaffen, das dauerhaft öffentlich ausgestellt wird? Dann haben Sie bei den Ton-Keramik-Workshops auf dem Kinderbauernhof Gelegenheit dazu. Am Donnerstag, 15. Juni und am Freitag, 16. Juni leitet die Berliner Bildhauerin Anne Ochmann zwei Kurse. Innerhalb eines Nachmittags kann jeder Teilnehmer eine 10 cm x 10 cm große Tonplatte gestalten. Aus den fertigen Platten entstehen dann eine Murmelbahn und Felder für Hüpfspiele, die bei der Jubiläumsfeier des Kinderbauernhofs im August eingeweiht werden.



Foto: Anne Ochmann

Bei der Gestaltung der Tonplatten kann man seiner Fantasie freien Lauf lassen. Sie sollen eine Murmelbahn und Felder für Hüpfspiele verzieren

Ochmann hat viel Erfahrung in kreativen Beteiligungsprojekten. „Ich bereite die Tonplatten vor und zeige den Teilnehmern, wie sie gestaltet werden können: mit Ritzungen, Abdrücken und flachen Modellierungen“, erklärt die Künstlerin. Als Anregung wird sie Fotos aushängen. Auf Papier können Interessierte ihre ersten Ideen aufzeichnen. Ochmann

steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite und übernimmt das Brennen und Lasieren. Am Ende soll alles passen: Die Keramikplatten für die Murmelbahn müssen eine durchgehende Rinne haben. Die Bodenplatten dürfen keine Stolperfallen darstellen.

Zirka 50 „Murmelpplatten“ und 100 Bodenplatten sollen insgesamt entstehen. Neben den beiden öffentlichen Workshops gibt es Anfang der Woche auch noch Kurse für Kooperationspartner des Kinderbauernhofs. Einrichtungsleiter Gerd Horn freut sich über die Aktion: „Unsere kleinen Besucher werden mit der Murmelbahn und den Hüpffeldern noch lange Spaß haben.“ Wer mitmachen möchte, sollte am 15. oder 16. Juni um 13 Uhr auf dem Kinderbauernhof im Stübener Weg 19 sein. Dabei können auch Knöpfe, Schmuck oder Blüten mitgebracht werden, von denen sich Abdrücke auf den Tonplatten machen lassen. So kann jeder eine individuelle Keramik produzieren. Auch Neugierige zum Zugucken sind willkommen. Die Workshops sind übrigens kostenlos. Sie werden von der Gemeinschaft der Wohnungsunternehmen Kirchdorf-Süd gesponsert.

## Balkonblumen für Kirchdorf-Süd

Am 11. Mai hat die Gemeinschaft der Wohnungsunternehmen Kirchdorf-Süd wieder 4.000 Balkonpflanzen an ihre Bewohnerinnen und Bewohner verteilt. Bei der jährlichen Frühlingsaktion konnte je-

der 20 Tagetes, Lobelien, Begonien oder Petunien gegen eine geringe Schutzgebühr mit nach Hause nehmen. Seitdem blühen die Pflanzen in Vorgarten und auf Balkonen der Siedlung.



Das Anstehen hat sich gelohnt: Die Kirchdorf-Südler freuten sich über die Blütenpracht für ihre Balkone

Eingeweiht werden die Keramik-Kunstwerke dann beim 30-jährigen Jubiläum des Kinderbauernhofs am Wochenende des 19./20. August. Jeweils ab 12 Uhr gibt es ein buntes Fest mit Treckerfahrten, Reiten, Schlemmen und mehr. Infos: [www.kibaho.com](http://www.kibaho.com)

## Jubiläum: 30 Jahre Mädchentreff

Am 1. Juni feierte der Mädchentreff der Dollen Deerns e.V. seinen 30. Geburtstag mit einem kleinen Fest. Das Treppenhaus im Erlerring 9 war gut gefüllt, als Sozialsenatorin Melanie Leonhard die Arbeit des Treffs lobte. Sie betonte, wie wichtig es sei, Mädchen zu ermutigen und so letztlich für mehr Geschlechtergerechtigkeit zu sorgen. Dabei kann die Senatorin selbst als Vorbild dienen. Als der Mädchentreff gegründet wurde, ging sie auf der Elbinsel gerade in die 2. Klasse. „Damals hätte sich niemand gedacht, dass ein Mädchen aus Wilhelmsburg Senatorin werden könnte“, so Leonhard. In ihrer Rede brachte sie den pädagogischen Begriff „Selbstwirksamkeitserfahrung“ auf den Punkt und erklärte damit auf einleuchtende Weise einen zentralen Ansatz der Dollen Deerns. In der täglichen Arbeit heiße das für die Mädchen



Warfen einen humoristischen Blick auf die Veränderung des Frauenbilds – die Dollen Deerns bei der Jubiläumsveranstaltung



Gratulantin und großes Vorbild zugleich: Senatorin Melanie Leonhard

schlicht: „Ich kann was!“ und „Was ich tue, bleibt nicht unbemerkt!“

Wie das in der Praxis aussieht, erfuhren die Senatorin und weitere Gäste aus Politik und Verwaltung gleich von den jungen Besucherinnen des Treffs selbst. In einer Spielszene – Ausschnitt aus einer Treppenhauslesung im letzten Herbst – zeigten sie, wie sich das Rollenbild der Frau in Deutschland in den letzten Jahrzehnten gewandelt hat. Sie spielten einen TV-Film der 60er-Jahre ein, in dem eine Hausfrau nichts lieber tut, als für ihren Mann zu kochen. Das und die folgende Theaterszene führte zu allgemeinem Schmunzeln.

Leiterin Nihada Morić bedankte sich bei den Gründerinnen der Dollen Deerns, darunter Anette Ponnath, die den Mäd-

chentreff lange selbst geleitet hat, und den vielen aktiven und ehemaligen Honorarkräften. Ohne sie wäre die Bildungsarbeit mit Computerkursen und Theaterprojekten nicht möglich. Mit Keziban Ünsal gibt es eine zweite feste Mitarbeiterin. Befristet bis Ende 2017 arbeitet dazu noch die Psychologin Lea Spitzenberg gezielt mit Mädchen aus geflüchteten Familien. Für diese ist die Einrichtung ebenfalls ein wichtiger Rückzugsraum, in dem sie sich persönlich weiterentwickeln, Meinungen austauschen oder einfach Spaß haben können. „Wir bieten Mädchen ein 2. Zuhause“, erklärte Morić in ihrer Ansprache. Sie und ihre Kolleginnen sind sich sicher, dass emanzipatorische Mädchenarbeit auch nach 30 Jahren noch wichtig ist, um eine bessere Chancengleichheit in unserer Gesellschaft zu erkämpfen. So heißt es im neuen Logo des Mädchentreffs dann auch: „Wer Mädchen stärkt, verändert die Welt!“

## Marktplatzfest am 15. Juli 2017

Im letzten Jahr gab es beim Jubiläumsfest in Kirchdorf-Süd viele positive Rückmeldungen der Besucher. Die sozialen Einrichtungen in Kirchdorf-Süd haben dies zum Anlass genommen, am Samstag, 15. Juli 2017 wieder ein buntes Fest auf dem Marktplatz zu feiern. Die Schauspielerinnen Nicola Möller-La Rosa hat ihre Theaterarbeit mit den Bewohnern intensiviert und bringt ab 14 Uhr ein neues Theaterstück auf die Bühne. Zwischen 15 und

18 Uhr gibt es dann Mitmachangebote für Kinder sowie internationale Speisen und Getränke. In dieser Zeit steht die Bühne für Aufführungen zur Verfügung. Wer auftreten möchte, kann sich bei Sybille Frei von verikom melden: Tel. 42902573, frei@verikom.de. Die Wohnungsunternehmen freuen sich darüber, 2016 einen gelungenen Anstoß gegeben zu haben, und wünschen allen Beteiligten eine erfolgreiche Veranstaltung.

Kirchdorf-Süd im Internet:  
[www.kirchdorf-sued.jimdo.com](http://www.kirchdorf-sued.jimdo.com)

**Impressum** Der Süd-Kurier, Informationen aus Kirchdorf-Süd, erscheint vierteljährlich.  
 Herausgeber: Gemeinschaft der Wohnungsunternehmen in Kirchdorf-Süd, V.i.S.d.P.: Sonja Stein, ProQuartier Hamburg GmbH, Weidestraße 132, 22083 Hamburg, Tel. 040 426 66 97 - 53, Fax - 05  
 Redaktion: Rubinstein (bfö, [www.bfoe-hh.de](http://www.bfoe-hh.de)), Stein (ProQuartier) / Gestaltung: bfö / Fotos: bfö, soweit nicht anders angegeben